

494200-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Nicht offener Realisierungswettbewerb
„Neubau Feuerwehr Kirbachtal“ Stadt Sachsenheim
OJ S 143/2025 29/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sachsenheim

E-Mail: j.mayer@sachsenheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nicht offener Realisierungswettbewerb „Neubau Feuerwehr Kirbachtal“ Stadt Sachsenheim

Beschreibung: Die Stadt Sachsenheim beabsichtigt auf Grundlage der Feuerwehrbedarfsplanung eine Zusammenführung örtlicher Abteilungen der freiwilligen Feuerwehr. Dafür ist der Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses mit 7 Toren erforderlich. Für dieses wichtige Neubauvorhaben soll ein nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von insgesamt 20 Teilnehmern, davon 7 vorab ausgewählten Büros, durchgeführt werden. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung für den Neubau des Feuerwehrhauses einschließlich der Erschließung und den erforderlichen Nutzflächen im Außenbereich. Der Wettbewerb zielt als Realisierungswettbewerb auf die Vergabe von Planungsaufträgen ab. Im Vergabeverfahren werden Leistungen für die Objektplanungen Gebäude und Freianlagen sowie für die Tragwerksplanung in Anwendung der HOAI (2021) in Stufen für die Leistungsphasen 1 bis 9 vergeben. Das neue Feuerwehrhaus soll nach Möglichkeit Anfang 2028 in Betrieb genommen werden.

Kennung des Verfahrens: 923740a4-6e63-4289-8f11-0d35d66feb9d

Interne Kennung: Fwh Kbt

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 667 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Von den Architekten müssen folgende Eigenerklärungen hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorgelegt werden: Für den Nachweis ist eine sogenannte „Projektanleihe“ für Projektleiter mit entsprechend schriftlichem Nachweis und Bestätigung durch das verantwortliche Büro möglich. - Referenz R1.1: Nachweis zu einem nicht länger als 10 Jahre zurückliegenden Wettbewerbserfolg (Preis o. Anerkennung) aus einem regulären Wettbewerbsverfahren, für junge Büros (max. 40 Jahre alt) auch aus einem anerkannten studentischen Wettbewerbsverfahren, im Bereich Objektplanung (keine Mehrfachbeauftragung, Direktauftrag, Verhandlungsverfahren etc.). oder - Referenz R1.2: Nachweis zu einer nicht länger als 10 Jahre zurückliegenden Auszeichnung eines realisierten Hochbau-Projektes (z.B. Hugo-Häring-Preis oder Auszeichnung, „Beispielhaftes Bauen“ oder gleichwertig anerkannte Auszeichnungen). Es ist eine der Referenzen nachzuweisen, entweder R1.1 oder R1.2. - Referenz R2: Realisierung eines Projektes mit vergleichbaren Planungsanforderungen (z.B. öff. Büro- oder Verwaltungsgebäude oder Bildungseinrichtungen, mind. HZ III, LP 1-8) und einer Bausumme von mind. 4 Mio. € (KG 300+400, brutto), (eine Projektanleihe insbes. für junge Büros ist zulässig). Die Referenzen müssen nicht unterschiedliche Projekte beinhalten, unterschiedliche wären jedoch wünschenswert. Je Referenzprojekt max. 1 Seite im Format A3 quer mit Eintragung des Büronamens und den erforderlichen Angaben zum Projekt. Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht zugelassen und werden nicht herangezogen, Referenzen und Nachweise werden nicht beurteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nicht offener Realisierungswettbewerb „Neubau Feuerwehr Kirbachtal“ Stadt Sachsenheim

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 33 HOAI) Leistungsphasen 1-9, stufenweise, zunächst Leistungsphase 1-3 (Auftragswert ca. 390.000 €) Objektplanung Freianlagen (§ 40 HOAI) Leistungsphasen 1-9, stufenweise, zunächst Leistungsphase 1-3 (Auftragswert ca. 112.000 €) Fachplanung Tragwerksplanung (§ 50 HOAI) Leistungsphasen 1-9, stufenweise, zunächst Leistungsphase 1-3 (Auftragswert ca. 165.000 €)

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 667 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung für

Planerleistungen mit einer Mindestdeckungssumme für: Personenschäden: - Architekten:

5.000.000 EUR - Landschaftsarchitekten: 2.000.000 EUR - Tragwerksplaner: 3.000.000 EUR

für sonstige Schäden: - Architekten: 2.000.000 EUR - Landschaftsarchitekten: 1.000.000 EUR

- Tragwerksplaner: 1.500.000 EUR bzw. die entsprechende Deckungszusage einer

Versicherung im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz sowie zum Umsatz in dem Tätigkeitsbereich der Aufgabe, die Gegenstand des Wettbewerbs ist, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; der Gesamtumsatz muss mind. 0,4 Mio. € betragen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kapazität der Büros gem. § 46 Abs. 3 Satz 2 VgV: - Architekten: min. 2 Architekten - Landschaftsarchitekt: mind. 1 LA - Tragwerksplaner: mind. 1 TW

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses (unter Würdigung des Preisgerichtsprotokolls)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Vorstellung des Büros, Projektleitung, Projektteam (in Bezug auf die Planungs- und Bauaufgabe + geplante Projektorganisation)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Herangehens- und Arbeitsweise (z.B. Kostensicherheit, Terminalsicherheit)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar + Stundensätze, Nebenkosten etc. Ausgangslage = Honorarsumme der Planergemeinschaft Folgende Festlegungen sind zu beachten: - Objektplanung Gebäude (§ 33 HOAI): HZ III Mittel-Satz - Objektplanung Freianlagen (§ 40 HOAI): HZ IV von-Satz - Tragwerksplanung (§ 50 HOAI): anrechenbare Kosten: 65 % aus KG 300+400 HZ III Mittel-Satz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/923740a4-6e63-4289-8f11-0d35d66feb9d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/02/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/923740a4-6e63-4289-8f11-0d35d66feb9d

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Sachsenheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Sachsenheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sachsenheim

Registrierungsnummer: 10614

Postanschrift: Äußerer Schloßhof 3

Stadt: Sachsenheim

Postleitzahl: 74343

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: j.mayer@sachsenheim.de

Telefon: +49 714728224

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 6fe9bdf7-c528-4aaf-9240-804a08e05041

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 923740a4-6e63-4289-8f11-0d35d66feb9d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2025 13:03:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 494200-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2025